

INHALT

- 7 **EINLEITUNG**
- 12 **FORSCHUNGSKONTEXT**
- 37 **Kapitel 1 JAHRGANG 1902 – EINE NEUE GENERATION?** ■ 1910 – Die Internationale Städtebauausstellung in Berlin
- 48 Solide Ausbildung: Gutschows Studienzeit in Stuttgart ■ Berufswunsch: Architekt ■ Schulen und Identitäten: Architekturausbildung in der Weimarer Republik ■ Erste Wettbewerbe: Der Hamburger Messehaus-Wettbewerb 1924/25 ■ Über den Ozean schielen
- 81 Lehrjahre sind Schumacherjahre
- 104 **Kapitel 2 GRÜNDUNG IN DER KRISE**
- 105 Lagerbildung – Die Politisierung der Architektur
- 109 Das Büro Gutschow 1929 ■ Gründung in der Krise ■ Neues in Hamburg-Altona ■ Die »gegliederte und aufgelockerte Stadt« – ein neues altes Rezept ■ Vom Leben in Luft, Sonne und Zeile ■ Architektur zur Mobilisierung der Massen – oder Auswandern als Ausweg? ■ Die Mühsal der Wettbewerbe
- 134 Visionen am Stadtrand – Gutschows Kleinhaus-siedlungen ■ Häuser zu festen Preisen ■ Stadtrandhäuser in Hamburg-Horn ■ Bauausstellung Hamburg 1932
- 142 Jetzt bleibt nur noch Umbau. Wirtschaftskrise und Architektur ■ Wohnungsteilung als »unvermeidbares Schicksal«
- 158 **Kapitel 3 ETABLIERUNG IM NEUEN SYSTEM**
- 162 Passend gemacht. Der Umbau des Architekturbetriebs seit 1933 ■ Die neuen Pflichten des Architekten ■ Siedeln unter neuen Vorzeichen? ■ Bauen am Rand der Großstadt
- 180 Das Büro Gutschow – Etablierung im Deutschlandhaus ■ Wettbewerbe und Konkurrenz ■ Richtig im Werkstoff«. Der Beitrag Gutschows zu »Planten un Blumen« ■ Landschaft und Architektur als Einheit gedacht
- 208 **Kapitel 4 EXPERTE IN DER DIKTATUR**
- »Führerstädte« und andere Städte
- 211 Die »Führerstadtplanungen« in Hamburg
- Das Gesicht von der Alster zur Elbe wenden
- Groß-Hamburg-Gesetz 1937 ■ Wettbewerb 1937 ■ Elbuferplanungen im Büro Gutschow
- Vorbilder? Vorbilder! ■ Die Entscheidung Hitlers
- 230 Das Büro Gutschow 1939. Angekommen an der Macht ■ Vom »Architekt des Elbufers« zum »Architekt für die Neugestaltung«
- Ein Wolkenkratzer für das »Dritte Reich«
- Parallele Hochhausräume in Hamburg
- Formate und Fugen ■ Zwischen Form und Norm – Ästhetik und Rationalisierung im Konflikt ■ Im Streit um Pylone und Spannweiten
- 257 Parteistrukturen als Grundlage für den Städtebau ■ Generalbebauungsplan 1940/41
- »Ortsgruppe als Siedlungszelle«
- 285 **Kapitel 5 ZERSTÖRUNG ALS GRUNDLAGE FÜR DAS NEUE. KATASTROPHEN UND KRISEN ALS ANTRIEBSKRÄFTE IM STÄDTEBAU**
- Das »Amt für kriegswichtigen Einsatz«. Gutschow als Akteur in der Hamburger Baupolitik ■ Zäsur 1943 – Reaktionen in Hamburg auf die »Operation Gomorrha«
- 293 »Den Trümmern weinen wir keine Träne nach«
- Erste Wiederaufbaupläne für Hamburg 1943
- 298 Das Büro Gutschow 1944 – ein Expertenbüro als Krisenstab
- 303 Das Büro Gutschow 1945 – Entnazifizierung, Ernüchterung und Neuanfang
- 316 **Kapitel 6 WISSENSTRANSFER IN DER BUNDESREPUBLIK**
- 335 **FAZIT**
- 339 **ANHANG**
- 340 Kurzbiografie Konstanty Gutschow
- 343 Abkürzungen ■ 343 Unveröffentlichte Quellen ■ 344 Veröffentlichte Quellen und Handbücher ■ 350 Literatur ■ 376 Dank
- 377 Abbildungsnachweis ■ 379 Personenregister